

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	41 (1968)
<b>Heft:</b>	9
<b>Rubrik:</b>	Aktualitäten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# AKTUALITÄTEN

## FORTSCHRITT ALS HERAUSFORDERUNG: EIN RENCONTRE D'AUTOMNE IN GENF

Zum zweitenmal führt das Institut de la Vie in Genf dieses Jahr eine herbstliche Begegnung zur Aussprache über menschliche Gegenwartsprobleme durch. Dieses Genfer Institut bekennt sich zur Aufgabe, die Probleme zu studieren, «que posent la conservation et le développement de l'espèce humaine, la préservation du milieu naturel, ainsi que la recherche de l'équilibre qui devrait exister entre l'homme, les sociétés humaines et son milieu». Das diesjährige Rencontre, das in den Tagen vom 30. September bis 5. Oktober in der Universität Genf stattfindet, steht unter dem Motto «Le progrès: un défi! L'homme doit-il le subir ou peut-il l'orienter?» In vier Sektoren wird das Problem durch kompetente Referenten angegangen: Je ein Abend ist den Aspekten der wissenschaftlichen Forschung, den medizinischen, den wirtschaftlichen und den sozialen Aspekten eingeräumt. Am 4. Oktober treffen sich die Referenten

## ERGEBENST MEINEM HERZEN MICH EMPFEHLEND

*Wenn man Sechzig geworden ist  
und die Strecke zwischen den Borden misst  
- Einatmen, Ausatmen. Holüber! Holüber! -:  
werden die Tage kürzer und trüber?  
Und wird jetzt Regen mit Sand, Blättern, Kieseln  
über inwendige Scheiben in die Herzkammern rieseln?  
In die Herzkammern? Regen? Obgleich uns leicht friert -  
wir wissen: die Herzen sind entmythologisiert.  
«Mein Herz - wirst du dennoch, als Herr, nicht als Knecht,  
morgen sagen, was gut ist, was schlecht?»  
Ich halt's mit den Narren, den Zechern und Lumpen:  
wir lieben die Herzen als Mythen, nicht Pumpen!  
Und doch - ist man weise zu Anfang der Sechzig?  
Spinnrocken? Romantik? Das gibt sich. Das wächst sich.  
Vielleicht blüht die Blume, die bläue - wen wundert's? -,  
x-tausendmal schöner zuend des Jahrhunderts.  
Dies freilich bedeutete, dass man die Welt  
umkehrte, aufräumte und ordentlich hält.  
«Verzeih, dass ich heute, dir Pumpenzeit stehlend,  
mein Herz, dich bedränge! - Ergebenst empfehlend:  
Albert Ehrismann»*

Aus dem neuen, Ende September erscheinenden Gedichtbuch  
«Wetterhahn, almodisch». Artemis-Verlag, Zürich 1968

mit weiteren qualifizierten Persönlichkeiten zu einer Aussprache am Runden Tisch, und am letzten Tage dieses Rencontre d'automne (5. Oktober) ist einer Gruppe von Vertretern der Jugend Gelegenheit gegeben, sich mit den Referenten über diese ganze Problematik freimütig auseinanderzusetzen. Mit Ausnahme dieser letztgenannten Begegnung sind alle Ausspracheabende öffentlich.

## GENF: MUSIKALISCHER NACHWUCHS IM WETTBEWERB

Zum 24. Mal wird in Genf in Zusammenarbeit mit dem Studio der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft daselbst und dem Orchestre de la Suisse romande der Internationale Musikwettbewerb durchgeführt. Es ist dies eine bedeutsame und sehr anspruchsvolle musikalische Konkurrenz, die für junge Künstler schon oft zum Sprungbrett für eine glänzende Solistenlaufbahn wurde. Diesmal messen sich in den Tagen vom 21. September bis 5. Oktober aus 53 Ländern 74 Kandidaten im Gesang, 59 im Klavier, 14 im Bratschen-, 52 im Oboen- und 42 im Trompetenspiel. Der Wettbewerb steht jungen Künstlern aller Nationen offen; für jedes Fach aber sind Alterslimiten vorgeschrieben. Neben den offiziellen Wettbewerbspreisen - je drei für jedes Fach - winkt erfolgreichen Kandidaten noch eine Reihe von Spezialpreisen. Den Erstklassierten wird am 5. Oktober Gelegenheit gegeben, in einem Schlusskonzert sich mit dem Orchester solistisch der Öffentlichkeit vorzustellen. Ferner werden einige Preisträger in der Woche vom 7. bis 12. Oktober an zwei Orchesterkonzerten in Basel und Mülhausen teilnehmen können, und für einen der Preisträger organisieren die «Jeunesse musicale» der Schweiz im Oktober oder November eine Konzerttournee.

## GROSSES MEETING DER BALNEOLOGEN UND KLIMATOLOGEN

Der Verband Schweizer Badekurorte empfängt die Vertreter der Internationalen Vereinigung für Balneologie und Klimatologie am 22. September in der aargauischen Bäderstadt Baden zur Delegiertenversammlung, in welcher sich bis zum 29. September ein überaus reichhaltiges Programm abwickelt. In Baden, wo die wirtschaftswissenschaftliche, die medizinische und technische Kommission ihre ersten Tagungsarbeiten in Angriff nehmen, wird auch eine Ausstellung über die Schweizer Heilbäder besichtigt, in welcher im besondern die Modelle und Pläne für projektierte schweizerische Rheumakliniken und -sanatorien grosses Interesse wecken dürften. In den folgenden Tagen führt eine Fahrt über Zürich-Rapperswil-Rietbad-Säntis-Appenzell die Teilnehmer nach Wildhaus, dann nach Werdenberg-Vaduz-Bad Ragaz und das Rheintal hinunter nach Rorschach und St. Gallen, wo in der Hochschule die Arbeitstagung ein wohldotiertes Pensum von Diskussionsvorträgen prominenter Fachleute absolviert. In die Ostschweizer Rundreise sind Besichtigungen und weitere Kommissionsbesprechungen eingebaut, und in Soiern und Empfängen kommt auch das Gesellschaftliche zu seinem Recht. Die Rückfahrt erfolgt über Stein am Rhein-Rheinfall-Schloss Laufen nach Baden, wo im historischen Tagsatzungssaal die Delegiertenversammlung in die Schlussitzung ausmündet.

## WINTERTHUR: ALPINISMUS IN DER KUNST

Der Schweizer Alpen-Club (SAC) hat es vor Jahren unternommen, in einer Ausstellung einen Überblick über schweizerische alpine Kunst zu geben und mit solcher Anregung deren Entwicklung zu fördern. Das Unternehmen war von Erfolg gekrönt, der dazu ermunterte, die Institution einer alpinen Kunstausstellung mit einiger Regelmässigkeit weiterzuführen. So wird nun in der Regel alle drei Jahre eine derartige Schau durchgeführt. Für die diesjährige Veranstaltung ist Winterthur bestimmt worden, in dessen Gewerbemuseum sie sich vom 14. September bis 10. November dem Besucher darbietet. An der Schweizerischen Ausstellung alpiner Kunst, die nun ihre zwölfe Wiederkehr erlebt, können grundsätzlich alle Künstler schweizerischer Nationalität teilnehmen, ebenso ausländische, sofern sie in der Schweiz ansässig und Mitglied des SAC sind. Ausnahmsweise werden von der aus aktiven Künstlern und SAC-Mitgliedern zusammengesetzten Jury von sieben Persönlichkeiten auch Werke ausländischer, in der Schweiz wohnhafter, nicht dem SAC angehöriger Künstler angenommen. Bereits früher in diesem Rahmen ausgestellte Bilder sind hingegen in der Regel nicht zugelassen.

► Weisse Pfauentauben in den Parkanlagen des Schlosses Wildegg im Aargau  
Photo Kirchgraber  
Pigeons-paons dans les jardins du château de Wildegg  
Colomi pavoni bianchi nel parco del castello di Wildegg  
White doves in the park of Wildegg Castle

# AKTUALITÄTEN

## TAGE DER REBE UND DES WEINES

September und Oktober: Zeit der Weinlese – die grosse Erntezeit für eine mit dem Rebbau schicksalhaft verbundene Bevölkerung. Dieser engen Verbundenheit mit der Natur ist auch das herbstliche Brauchtum entsprungen, das in den Weinbaugebieten traditionsgemäß gepflegt wird. Die Lesesonntage, die vom 22. September bis 20. Oktober die Winzerorte am Bielersee beleben, sind nicht blosse, gewöhnliche Wimmetanlässe, sondern sie werden als festlich gestimmte Tage begangen, an denen die ganze Bevölkerung sich mitfreut. – Am 22. September sind in Locarno-Monti, dem Sonnenbalkon über der Bucht von Locarno, am ebenfalls jährlich wiederkehrenden Traubefest bei Musik und Gesang, bei Spiel und Tanz Trauben, Wein und die Kastanie des Tages Leitmotive, und in schaffhausischen Rebgemeinden wird die Weinlese in Gählingen, Osterfingen, Trasadingen, Wilchingen, vor allem aber in Hallau (6. Oktober) gefeiert.

## NEUENBURG: FESTLICHER SPAZIERGANG UM DIE WELT

Es fügt sich wie andere Jahre, dass die repräsentabelsten Winzerfeste unseres Landes auf dasselbe Wochenende fallen. Am 5. und 6. Oktober ruft auch Neuenburg zu herbstfestlichen Genüssen. Sein Winzerfest bildet traditionsgemäß den touristischen Höhepunkt der Herbstsaison am Neuenburgersee, und die Veranstalter scheuen keine Mühe, die beiden Tage jeweils mit echt welschem Charme und Temperament zu einem glanzvollen Volksfest werden zu lassen, das stets in dem sonntagnachmittäglichen farbenfrohen Umzug gipfelt. Sie haben diesen Winzerfestumzug unter das Motto «Balade autour du Monde» gestellt – wer diese Sinngebung näher ergründen will, der gehe hin und lasse sich am 6. Oktober mit vielen Tausenden von Mitgeniessern von Neuenburgs Einfällen überraschen!

Auch Lutry, das malerische Städtchen am Genfersee bei Lausanne, huldigt den winzerfestlichen Freuden vom 4. bis 6. Oktober, während das westlicher gelegene Genferseestädtchen Morges seine «Fête des vendanges de la Côte» eine Woche früher, am Wochenende vom 28./29. September, wie Neuenburg und Lutry in einem grossen Winzerfestumzug kulminieren lässt.

## WINZERFESTLICHES LUGANO

Seit einigen Jahren wurde es Brauch, dem anfangs Oktober stattfindenden Luganeser Winzerfest mit einem abendlichen Verteilen von Kastanien und Schlagrahm in Lugano-Loreto den fröhlichen Auftakt zu geben, dieses Jahr am 4. des Monats, einem Freitag. Die Musikkorps und die Trachtengruppen, die am sonntäglichen Winzerfestumzug teilnehmen, produzieren sich schon am Samstagabend auf den Hauptplätzen von Lugano, Castagnola, Paradiso und Massagno. Der Haupttag des farbenprächtigen Herbstfestes aber ist der 6. Oktober, ein Sonntag, den die Civica Filarmonica Lugano vormittags mit ihren Musikklängen begrüßt. Von Cassarate der ganzen Seepromenade entlang bis Paradiso, vorbei an dichten Zuschauerspalieren von Einheimischen und Gästen der Ceresiostadt, defiliert dann am Nachmittag der grosse Umzug mit phantasievoll gestalteten Blumen- und Früchtewagen, besetzt mit anmutiger Tessiner Jugend und durchsetzt von zahlreichen folkloristischen Trachtengruppen nicht nur aus regionalen Talschaften, dem Onsernone, dem Verzasca usw., sondern auch von auswärts, aus dem Bernbiet, aus Italien, Deutschland und besonders zahlreich aus Frankreich. Acht Musikkorps geben dem pittoresken Vorbeimarsch rhythmischen Schwung: aus Lugano, Bellinzona, Zürich, Biel und Emmen, aber auch aus Italien, Deutschland und dem Vorarlbergischen.

## Veranstaltungen der kommenden Wochen Manifestations des semaines prochaines

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raumangst nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen.

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

### Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST. Changements réservés

#### Aarau

21. Sept./20. Okt. Kunsthaus: 29. GSMBA-Ausstellung 1968

September: 27./30. Graben: MAAG (Markt Aarauer Gewerbebetreibende)

29. Schachen: Internationale Pferderennen

Oktober: 6. Schachen: Internationale Pferderennen

9. Städt. Saalbau: Modeschau

#### Adelboden

September. Geführte Wanderungen und Bergtouren, botanische Exkursionen

#### Aesch

September: 21. Oberländer Jungschwingertag

#### Amriswil

September: 25./30. Kongress des Internationalen Kuratoriums für das Jugendbuch mit Ausstellungen

Oktober: 2. Grosser Jahr- und Viehmarkt

#### Appenzell

September: 28./29. Hoferklibi, grosser Vieh- und Warenmarkt

Oktober: 7./8. Klein- und Grossviehschau

#### Arbon

September: Bis 27. Galerie Spirale: Georges Dulk

14. Schweizerische Vereinsmeisterschaft KTV

28. Jodlerabend

5. Okt./28. Nov. Galerie Spirale: Yargo de Lucca

Oktober: 6. Kath. Kirchenchor: Orgelvesper

#### Arola

September: Jusqu'au 15. Centre alpin pour les jeunes: Semaines de cours à Arola et à Fafleralp

#### Arosa

September: 14. Golf: Sporthaus-Sprecher-Cup

#### Ascona

Sept./15. Okt. 23. Musikwochen von Ascona

September: 11., 20. «Vos dal Tissin» (Trachtenchor)

13. Kirche San Francesco, Locarno: Freiburger Bach-Chor, Deutsche Solistenvereinigung. Leitung: Theodor Egel. Solisten: Agnes Giebel u.a.

14./15. Golf: Eterna-Matic Watch Challenge Cup

18. Konzert der Dorfmusik

19. Brandenburgisches Orchester, Berlin. Leitung: René Klopfenstein. Solist: George Malcolm, Cembalo

19., 22. Golf: Tiger-Rabbit, Omega-Paganetti Prise

27. Ensemble Aurèle Nicolet

Oktober: 2. Marschmusikkonzert

3. Gitarrenreitzital Andrés Segovia

3., 6., 10. Golf: Tiger-Rabbit, Pancaldi Silver Spoon, Hotel-Muralto-au-Lac-Cup

#### Avenches

Toute l'année. Musée romain

#### Baden

September. Ausflugsfahrten zu den aargauischen Burgen usw.

Bis 22. Kurtheater: Täglich Schauspiele und Operetten. Ballettabende. Freilichtaufführungen im Kurpark (Ensemble des Stadttheaters St. Gallen)

11. Kursaal: Modeschau

15. Ref. Kirche: Einweihungskonzert der neuen Orgel. Leitung: K. Grenacher

22./29. Kursaal: Kongress der «Fédération internationale du thermalisme et du climatisme»

23. Kursaal: Aargauisches Symphonieorchester. Solist: Michael Studer, Klavier

27. Klosterkirche Wettingen: Liederabend

28. Kurtheater: «Die leichten Herzens sind». – Martinsberg: Schweizer Meisterschaft in lateinamerikanischen Tänzen und Kombination

30. Kursaal: Hoch-und Deutschmeister-Kapelle

Oktober: 2. Kurtheater: «Die Kluge», Oper von Carl Orff

5. Kurtheater: «Der Kammeränger» von Wedekind; «Die Unterrichtsstunde» von Jonesco. – Sporthalle «Aue»: Oktoberfest der Stadtmusik

5./6. Kursaal: Dutch Swing College Band

10. Kurtheater: «Die Millionäri»

Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte, Nightclub, Dancing, Attraktionen, Boulespiel. – Garten-Thermalbad: Täglich geöffnet

#### Bad Ragaz

Sept./31. Okt. Kursaal: Täglich Kurkonzerte; allwöchentlich Kabarett-, Theater- oder sonstige Unterhaltungsabende; Boulespiel. Dorfbadehalle: Dienstag, Donnerstag und Samstag Vormittagskonzerte. – Kutschen- und Carfahrten

September: 21./22. Golf: Clubmeisterschaft Damen/Herren

22., 28. Golf: Herbst-Stroke play, Seniorenmeisterschaft

Oktober: 6. Journée des Dames seniors

#### Bad Schinznach

Sept./Okt. Tennis- und Golfspiele

Sept./24. Nov. Thermalbad geöffnet

#### Basel

##### Konzerte und Theater

Sept./Mai 1969. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett. – Komödie: Lustspiele, Kleine Schauspiele, musikalische Komödien. – Théâtre Fauteuil. – Marionettentheater

September: 9./13. Théâtre Fauteuil: Colin Wilkie and Shirley Hart

16./22. Théâtre Fauteuil: Les Quatre Barbus

20. Musikaal: Volkssymphoniekonzert

23. Hans-Huber-Saal: Duo Marcelle Rybar, Klavier; Peter Rybar, Violine

23./25. Théâtre Fauteuil: Kumari Malavika, indische Tänzerin

26. Sept./6. Okt. Théâtre Fauteuil: Flamenco Festival

27. Stadtcasino: Grace Bumbray

Oktober: 2. Musikaal: Symphoniekonzert der AMG

10. Musikaal: Hallé Orchestra Manchester. Leitung: Sir John Barbirolli

##### Ausstellungen und Messen

Sept./13. Okt. Kunsthalle: Gesellschaft

schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerberinnen

Sept./16. Febr. 1969. Museum für Völkerkunde: Orientalische Stickerien

September: Bis 14. Kunstmuseum: Neu-erwerbungen und Geschenke des Kupferstichkabinets 1967

9./14. Ilmac 68, 4. Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messetechnik und Automatik in der Chemie

28./29. Börse der Schweizerischen Vereinigung

Strahler und Mineraliensammler

28. Sept./6. Okt. Holz 68, Internationale Fachmesse für die Holzbearbeitung

Internationale Kongresse

September: 22./24. Tagung der «Society of

Chemical Industry, oversea section»

24./27. «Second International Congress of the Academy of Psychosomatic Medicine»

28./29. Kongress der Deutschsprachigen

Gesellschaft für Psychopathologie des Ausdrucks

Sport

September: 14. Rad: Internationales Paarzeitenfahren

## SAISON DER HERBSTMESSEN: MARTIGNY, DELSBERG, LUZERN

Regionale Herbstmessen sind geeignet, ein vielseitiges und eindrückliches Bild des wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Antlitzes der zur Darstellung gelangenden Region zu vermitteln. Um das festzustellen, besucht man etwa den Comptoir von Martigny, der dieses Jahr zum neuntenmal – in den Tagen vom 28. September bis 7. Oktober – durchgeführt wird. Er hat sich zur zweifellos bedeutendsten Veranstaltung des Wallis auf wirtschaftlichem Gebiet entwickelt und weist in lebendiger Verbindung von Ausstellung und Messe das Wallis in seiner vielfältigen Fazettierung augenfällig zu präsentieren. Oder man besucht in der Dekade vom 4. bis 13. Oktober die reizvolle Berner Jurastadt Delsberg, die dem Premierenfolg des Comptoir delémontain nun eine zweite Auflage dieser Veranstaltung folgen lässt, und man wird hier in mannigfacher Art die typische Lebensatmosphäre des Jura erkennen. Durchaus städtischen Charakter trägt die grosse Budenmesse in Luzern, auf dem «Inseli» hinter dem Bahnhof (7. bis 19. Oktober). Es ist eine Warenmesse mit Vergnügungspark, in die dennoch, sieht man näher hin, immer wieder auch das Ländliche des Einzugsgebietes hineinspielt – Abbild einer lebendigen Wechselbeziehung zwischen Stadt und Land.

## DIE OLMA IN ST. GALLEN – EIN WERK DER ZUSAMMENARBEIT

In der Trias der grossen Schweizer Messen – neben der Schweizer Mustermesse in Basel und dem Comptoir in Lausanne – hält die Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft in St. Gallen, die nun im 26. Altersjahr stehende Olma, ihre gewichtige Sonderstellung. Sie ist – wie sich der sanktgallische Landammann einmal ausdrückte – weit mehr als ein wirtschaftliches Messeunternehmen. «Sie widerspiegelt darüber hinaus in bedeutsamer Weise den Willen zur Zusammenarbeit der Ostschweizer Kantone und des befreundeten Fürstentums Liechtenstein. Und sie zeigt alljährlich, was die gemeinsame Initiative zu leisten imstande ist.» Die Olma darf die Geltung einer Darstellung der Ostschweiz «als Landesgegend mit einem kerngesunden, unternehmungsfreudigen und tüchtigen Volksschlag» für sich in Anspruch nehmen. Ihre Ausstrahlung reicht weit über den Einzugsbereich hinaus. Heuer hat sie auf die in den letzten Jahren geübte Gepflogenheit verzichtet, ein Gastland gewissermassen als «Ehrenaussteller» in ihren immer umfangreicher gewordenen Gemarkungen zu beherbergen. Auch von der Durchführung eines Kantontages wird diesmal abgesehen. Dafür soll vermehrt Raum und Gelegenheit für Viehvorführungen und Viehauktionen geboten werden. Die Olma St. Gallen dauert vom 10. bis 20. Oktober.

## LUGANO ZEIGT, WAS ZU HAUS UND HAUSHALT GEHÖRT

Zum Padiglione Conza, der grossen Luganer Ausstellungshalle, hinzu sind neuerdings die Pavillons MAC gestellt worden. MAC = «Mostra Arte-Casa» ist eine Herbstmesse, für die vom 27. September bis 7. Oktober die Tore der genannten Pavillons geöffnet werden. Die Ausstellungsfläche von 8000 Quadratmetern wird von 160 Ausstellern aus der ganzen Schweiz belegt. Und was gezeigt wird, umschliesst den vielfältigen Bereich alles dessen, was zu Haus und Haushalt gehört. Daneben ist aber auch ein kleiner Modesalon eingerichtet, in welchem neue Modelle, auch ausländischer Provenienz, vorgeführt werden. Der Kanton Tessin organisiert überdies unter dem Motto «Gestern, heute und morgen» eine Schau handwerklicher Arbeiten und Erzeugnisse.

## ZÜRCHER HERBSTSCHAU – WIEDERUM ERWEITERT

Die Zürcher Herbstschau, die in der Zeit vom 26. September bis 6. Oktober die Ausstellungs- und Messegelände der Züspaa in Zürich belegt, erlebt dieses Jahr ihre 19. Durchführung. Sie wird sich noch grösser und vielseitiger als ihre Vorgängerinnen präsentieren, ist es doch der Ausstellungsgleitung gelungen, zwei Hallen auf dem Parkplatz noch einmal zu erweitern. Auch diesmal werden sie von einigen Sonderschauen bereichert: so beispielsweise durch eine Abteilung «Berufe an der Arbeit», die wohl in besonderem Masse auch das Interesse Jugendlicher, die vor ihrer Berufswahl stehen, und von deren Eltern zu wecken geeignet ist. Auch Gastaussteller beherbergt, einer nachgerade festen Tradition folgend, die Zürcher Herbstschau 1968 in ihren Hallen. Da ist vor allem Frankreich mit köstlichen Erzeugnissen, mit Käsespezialitäten, Weinen, Spirituosen, Bieren usw., vertreten. Aber auch den auserlesenen Produkten finnischer Provenienz, denen ein kleiner Sonderstand eingeräumt wird, dürfte man seine besondere Aufmerksamkeit nicht versagen.

## 21./22. Basler Kanusalon und Kanu-Langstreckenregatta

22. Altschwil: Concours hippique

28./29. Schiessen: Schweizer Meisterschaft

Pistole 25 m

29. Basler Orientierungslauf

Oktober: 5. Sans-Souci: Internationales Judo-Einzeltunier

Diverses

September: 19./29. Rosentalanlage: Zirkus Nock

20./28. British Week

Oktober: 2. Stadt-Casino: Modeschau

Das ganze Jahr. Kunstmuseum: Gemälde- und Skulpturen

14. bis 20. Jahrhundert.

Kupferstichkabinett – Historisches

Museum: u.a. Münschenschatz, gotische

Bildteppiche – Kirschgartenmuseum:

Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. –

Augustinergasse: Museum für Völkerkunde

und Schweizerisches Museum für

Volkskunde. – Leonhardstrasse 8:

Musikinstrumentensammlung. –

Schweizerisches Pharmazie-Historisches

Museum: Apothekensammlung. –

St.-Alban-Grab: Antiken-Museum. –

Schweizerisches Turn- und Sport-

museum: Sammlung antiker und neu-

zeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und

Münstermuseum (Kleines Klingenthal):

Schätze vergangener Jahrhunderte. –

Botanischer Garten (Gewächshäuser). –

Zoologischer Garten. – Mittlere Strasse 17:

Skulpturhalle. – Gewerbeumuseum,

Kunsthalle (Wechselausstellungen). –

Feuerwehrmuseum. – Rheinthalhafen

Kleinhüningen: «Unser Weg zum Meer»,

Ausstellung über schweizerische Rhein-

und Seeschifffahrt. – Schweizerische

Papierhistorische Sammlung. – Jüdisches

Museum, Kornhausgasse 8 (Montag und

Mittwoch 15–17 Uhr, Sonntag 10–12 Uhr)

## Beatenberg

September: 21./22. Volksschiessen

## Bellalay

September: Jusqu'au 30. Exposition «Le cheval dans l'œuvre de Hans Erni»

## Bellinzona

September: 15. Convegno cantonale ventenni

26./27. Esposizioni filatelica regionale giovanile

Tutto l'anno. Castello di Sasso Corbaro: Museo delle arti e delle tradizioni popolari

## Bern

### Konzerte und Theater

Sept./Juni 1969. Spielzeit des Stadttheaters

(Oper, Operette, Schauspiel), des Atelier-

Theaters, des Marionettentheaters, des

«Katakömblí», des Kleintheaters, des

Theaters «Die Rampe», des Intimen

Theaters, des Theaters am Zytglogge und

des Theaters am Käfigturm

September: Atelier-Theater: «Tango», Schau-

spiel von S. Mrozek. – Kleintheater:

«Faust» von N. Lenau

12. Casino: Berner Symphonieorchester.

Leitung: L. Gardelli

14. Stadttheater: Premiere «So eine Liebe»,

Schauspiel von P. Kohout

20. Konservatorium: Liederabend Catharina

Brun, Sopran

24. Stadttheater: Premiere «Paganini»,

Operette von F. Lehár. –

Burgerratssaal: Duo Marcelle Rybar,

Klavier; Peter Rybar, Violine

26./27. Casino: Symphoniekonzerte. Leitung:

Charles Dutoit. Solist: I. Perlmann, Violine

30. Casino: Gitarrenabend Andrès Segovia. –

Burgerratssaal: Klavierabend Annette

Weisbrod

Oktober. Atelier-Theater: «Vater darf's nicht

wissen», Komödie von Brooke und

Bannerman. – Kleintheater: «Leb wohl,

Judas» von I. Iredynski

Anf. Okt. Kursaal: Spanisches Ballett

José Greco

1. Casino: Chorkonzert

2. Casino: Hoch- und Deutschmeister

4. Casino: Golden Gate Quartet

7. Casino: Hallé Orchestra Manchester.

Leitung: Sir John Barbirolli

9. Stadttheater: Premiere «Ein Maskenball»,

Oper von G. Verdi. – Casino: Mozarteum-

Orchester Salzburg

### Ausstellungen und Messen

Sept./20. Okt. Schloss Jegenstorf: «Schätze des

Orients»

Sept./27. Okt. Abegg-Stiftung Riggisberg:

Museum für angewandte Kunst

Sept./Okt. Schloss Landshut: Schweizer

Jagdmuseum

September: Kunsthalle: «Environments».

Berner Schulwarte: «Gestaltende Kinder-

hände». – Schweiz. Gutenbergmuseum:

Adrian Frutiger – Schrift und Schrift-

symbole

13. Sept./20. Okt. Kantonales Gewerbe-

museum: Die Ausbildung der Zeichen-

lehrer

Ende Sept./Anf. Okt. PTT-Museum:

«125 Jahre Schweizer Briefmarken»

## Oktober: 5./27. Kunsthalle: Ankäufe der Stadt

Bern aus den letzten 25 Jahren; 50 Jahre

Kunsthalle Bern: eine Dokumentation

## Festa

September: 29. Kursaal: 1. Schweizerisches

Eisenbahner-Sängertreffen

Internationale Kongresse

September: 8./14. Naturhistorisches Museum:

Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde

16./19. Universität: 7. Spektrometertagung

Oktober: 3./5. Institut für Exakte Wissen-

schafte: Deutsche Mineralogische

Gesellschaft, Sektion für Kristallkunde

## Sport

September: 22. Fussball: Schweiz-Polen

Oktober: 4./6. Curlingbahn Allmend: Eröffnungs-

turnier

## Diverses

Sept./Okt. Beleuchtung der Altstadt. – Gurten:

Kinderparadies mit Miniatureisenbahn und

Verkehrsgarten

September: 11. Kursaal: Modeschau

12., 16., 24. Bellevue-Palace: Modeschauen

19./21. Institut für Exakte Wissenschaften:

2. Fortbildungskurs der Schweiz. Ophthal-

mologischen Gesellschaft

Oktober: 4. Kursaal: Modeschau

9./16. Ausstellungshalle: «Holiday on Ice»

Das ganze Jahr. Bernisches Historisches

Museum: Kultur- und Kriegsgeschichte von

Stadt und Kanton Bern. Wandteppiche der

Burgunderbeute. – Kunstmuseum: Trecento,

Berner und Schweizer Künste seit dem

15. Jahrhundert. Europäische Meister des

19./20. Jahrhunderts. Grösste Klee-Samm-

lung der Welt. Rupf-Stiftung (Braque, Gris, Picasso u.a.). – Naturhistorisches Museum:

Präparierte Tiere in natürlicher Umgebung.

Bergkristalle. – Schweizerisches Alpines

Museum: u.a. Reliefs, Panoramen. –

Schweizerisches Gutenbergmuseum:

Geschichte des Buchdrucks. – Schweizeri-

schisches Museum für Buchbinderei.

Schweizerisches PTT-Museum: Marken-

sammlungen. – Schweizerisches

Schützenmuseum: Entwicklung der

Feuerwaffen. – Schweizerische Theater-

sammlung (Landesbibliothek). – Baumesse

Bern, Parkterrasse 16: Permanente Baufach-

ausstellung. – Bärengraben. – Tierpark

Dählhölzli. – Botanischer Garten. –

Bundeshaus: Führungen (ausgenommen

während Sessions). – Kursaal, Casino, Kornhauskeller: Täglich Nachmittags-

und Abendkonzerte

## Biel/Bienne

Sept./April 1969. Stadttheater: Opern,

Operetten, Schauspiele

September: 22. 21. Schweizerisches Verkehrs-

betriebe-Schiessen

22., 29. Weinlesesonntag am Bielersee

7. Hotel Volkshaus: Modeschau

Das ganze Jahr. Eidgenössische Turn- und

Sportschule Magglingen: Trainings- und

Instruktionskurse, Militärkurse, Spezialausbildung und Sportschulung

## Braunwald

September. Wöchentlich geführte Bergtouren

## Brig

Sept./Ende Okt. Besichtigung des Stockalper-

schlosses (ausgenommen Montag)

September: 29. Dampffahrt Brig–Oberwald–Brig

## Brissago

September: 11. Filarmonica brissaghese

21. Gita accompagnata

Oktober: 6. Casa di Cura San Giorgio:

Filarmonica brissaghese

## Brugg

Das ganze Jahr. Täglich geöffnet: Vindonissa-

Museum, Klosterkirche Königsfelden,

Habsburg. – Stäbli-Stäbli: Werke der

Kunstmalerei Stäbli, Anner, Müller, Giger

## Brunnen

September: Bis 30. Kursaal-Casino: Dancing,

Konzerte, Jeu de boule; jeden Montag

Swiss Folklore Evening; jeden Donnerstag

internationale Attraktionen. – Jeden

Mittwoch geführte Wanderung. – Jeden

Freitag Kutschenfahrt ins Muotatal

Oktober: 4. Aula: Konzert der Musikgesellschaft

## Buchs SG

Sept./Okt. Schloss Werdenberg: Täglich geöffnet

## Bulle

Toute l'année. Musée gruérien (fermé le dimanche

matin et le lundi)

## Burgdorf

September: 19./23. Markthalle: Gewerbeschau

22. Schützenmatte: Vierkampf Schäferhunde

Oktober: 5./6. Schweizerischer Widder- und

Zuchtschafemarkt

10. Herbstmarkt

Das ganze Jahr. Rathaus: Sammlung für

Völkerkunde. – Museum im Schloss

**Bürgenstock**

September: 8./27. Institute for International Management

**Bürglen UR**

Sept./15. Okt. Tellmuseum: Täglich geöffnet

**Charmey**

September: 22. Vernissage de l'Exposition artisanale fribourgeoise

Oktober: 6. Fête des Montagnards

**Château-d'Œx**

Septembre: 20/30. Descente des troupeaux de l'alpage

29. Bal de la Saint-Denis

Oktober: 5. Tir au fusil du Pays-d'Enhaut

**La Chaux-de-Fonds**

7 sept./5 oct. Musée des beaux-arts:

50<sup>e</sup> exposition bisannuelle des Amis des Arts

Septembre: 15. Cyclisme: «Tour international de l'Avenir» (étape) et course contre la montre

Octobre: 4/5. Tournoi international handball à sept.

8. Salle de musique: Le Quatuor de Rome

Toute l'année. Musée d'histoire naturelle:

«Faune et flore africaines, les mammifères, faune et flore du Haut-Jura et du Doubs». — Musée d'horlogerie (chaque dimanche): «Les trésors de l'horlogerie européenne»

**Chur**

Oktober: 8. Stadttheater: Kölner Kammerorchester. Leitung: H. Müller-Brühl.

Solist: Felix Manz, Flöte

8./9. Zuchstiermarkt

**Crans-sur-Sierre**

Septembre: 12, 19. Promenades organisées

15, 22. Golf: Coupe Prince Demidoff, Coupe des Commerçants

**Cressier**

Septembre: 14/29. Salon des trois Dimanches

**Davos**

Sept./20. Okt. Hallen- und Gartenbad in Betrieb

September: 15. Kirche St. Johann: Abendmusik

22., 29. Golf: Clubmeisterschaft SCD, Sektion

Zürich; Final Competition

29. Sept./20. Okt. Kunsteisbahn in Betrieb

**Délemont**

Septembre: 8/15. Fêtes du Vorbourg

Oktober: 4/13. 2<sup>e</sup> Comptoir délémontain

**Dornach (Goetheanum)**

September: 21. Rezitation Mirko Kaukler

29. «Alexanders Wandlung», Drama von

Albert Steffen

30. Konzert

Oktober: 1., 3. Eurythmie

4., 8. «Adonis-Spiel»

5. Trio Fiorentino

6. «Die Prüfung der Seele», Mysteriendrama von Rudolf Steiner

**Eigenthal**

September: 21./22. Internationales Automobil-Bergrennen

**Einsiedeln**

September: 14. Fest der Engelweihe

21./22. Ökumenisches Wochenende für

Akademiker

**Emmental**

September: Bis 22. Waldhaus bei Lützflüh:

Dahlienschau

15. Trüb: Bettagspredigt

19./23. Burgdorf: Gewerbeschau

22. Oberburg: Hänselberghübel mit traditioneller Alpabfahrt. — Trüb: Niederenzihübeli. — Burgdorf: Vierkampf Schäferhunde

25. Zäziwil: «Brächte»

28./29. 23. Huttwiler Knabenschiesse

Oktober: 6. Röthenbach: Freundschaftsschwingen

**Engelberg**

September. Kursaal-Casino: Täglich Konzerte. — Geführte Wanderungen und

Bergtouren

Bis 14. Kinderparadies

12., 19., 26. Sonderkonzerte des Kurorchesters

13., 20., 27. Breakfast zum Alpenrösli

**Estavayer-le-Lac**

Toute l'année. Musée historique et folklorique

**Fetan**

September. Geführte Wanderungen, Bergtouren, Exkursionen

**Fleisch**

Sept./5. Okt. Bergsteigerschule: Wander-, Kletter-, Ausbildungs- und Tourenwochen

**Films Waldhaus**

September: 22./29. Internationaler Kongress

«Geistige Loge»

**La Fouly**

Jusqu'au mi-sept. Centre d'alpinisme: Semaines d'instruction et de courses

**Frauenfeld**

September: 27./29. Pferdesport: Military 28. Evang. Kirche: Abendkonzert 29. Motocross

**Fribourg**

Septembre: Jusqu'au 29. Musée d'art et d'histoire: «De Lautrec à Mathieu», dessins, aquarelles, gouaches (Collections privées fribourgeoises)

14. Stade St-Léonard: Mémorial Hubmerset

21. Stade St-Léonard: Championnat fribourgeois de 10 000 m

26. Aula de l'Université: Concert populaire

28. Concours hippique. — Tournoi d'escrime

Octobre: 6. Course pédestre commémorative Morat-Fribourg

Toute l'année. Musée d'histoire naturelle (sauf le samedi et le dimanche matin). Musée d'art et d'histoire (sauf le lundi): Peintures et sculptures du X<sup>e</sup> au XX<sup>e</sup> siècle; vitraux, orfèvrerie médiévale

**Gais**

Oktober: 6./7. Kilbi

**Genève***Concerts et théâtres*

Septembre: Jusqu'au 30. Thônex: Spectacle «Sons, Lumières et Eaux»

13., 16., 19., 21. Grand-Théâtre: «Le Trouvère»

17/18. Grand-Théâtre: Ballets folkloriques canadiens «Les Feux Follets»

21. sept./5 oct. Conservatoire: 24<sup>e</sup> Concours international d'exécution musicale.

5 oct.: Victoria-Hall: Concert des lauréats

Oct./mai 1969. Saisons du Grand-Théâtre, du Casino-Théâtre, du Théâtre de la Comédie, du Nouveau Théâtre de Poche et du Théâtre de Carouge

Octobre: 1<sup>er</sup>/4, 8. Grand-Théâtre: Ballet du Grand-Théâtre

4/5. Casino-Théâtre: Festival international de la Magie

7. Victoria-Hall: Les Compagnons de la Chanson

8. Victoria-Hall: Orchestre Hallé de Manchester

9/10. Victoria-Hall: Concerts symphoniques de l'OSR. Direction: Paul Klecki. Soliste: Itzhak Perlmann, violoniste

9/15. La Comédie: «Thomas Moore ou l'homme seul», de R. Bolt

10. Casino-Théâtre: Old School Band «Expositions et foires

Sept./10 oct. Musée Vieux-Genève: «La Famille de Constant et Genève»

Sept./31 oct. Collections Baur: «La vie quotidienne à Japon»

Sept./30 nov. Musée Athénée: «De Renoir à nos jours», lithos en couleurs

Septembre: Jusqu'au 15. Musée Ariana: Céramiques de J.-P. de Crousaz. — Musée d'art et d'histoire: Cabinet des estampes: William Hogarth, collections d'estampes. — Musée d'art et d'histoire: «Trésors de Chypre»

Jusqu'au 29. Musée Rath: «Icônes dans les collections suisses»

Jusqu'au 30. Jardin botanique: Exposition d'horticulture

26/29. Palais des Expositions: 30<sup>es</sup> Journées paysannes et horticoles

28 sept./1<sup>er</sup> déc. Musée d'art et d'histoire, Cabinet des estampes: Nicolas Bouvier et Jean Mohr, photographes

Octobre: 4/27. Athénée, Salle Crosnier: Tony Meyer, peintre

5/27. Musée Rath: Société mutuelle artistique — Section Genève

Fêtes

Septembre: 21/22. Fête romande de gymnastique artistique

Congrès internationaux

Septembre: Jusqu'au 28. ONU: Conférence des Etats non dotés d'armes nucléaires

Octobre: 6/8. Assemblée du Pen Club International

Sports

Septembre: 11, 19. Golf: Prix des dames, Prix Juniors-Adultes

14. Golf: Coupe Berriuti

21/22. Voile: Régates

21, 28. Golf: Médaille de septembre, Coupe de Genève

28/29. Voile: Régates de clôture

Octobre: 3, 6. Golf: Médaille d'octobre, Prix des Eaux

5/6. Tournoi international d'escrime

6. Cyclisme: Tour du Canton de Genève

Divers

Sept./19 oct. Université: Cours de langue, de littérature et de culture françaises

Septembre: Jusqu'au 13. Plaine de Plainpalais: Cirque Knie

Jusqu'au 14. Conservatoire: Cours supérieurs d'exécution musicale de N. Magaloff, H. Szeryng, P. Fournier

**GRAUBÜNDEN UND WALLIS: NEUE BERGBAHNEN**

In Churwalden ist mit dem Bau einer neuen Sesselbahn begonnen worden. Deren Talstation liegt 1220 Meter hoch in der Nähe der Stäzerhorn-Sesselbahn, die Mittelstation auf der Pradaschiereralp (1700 m), von wo ein neuer Skilift auf die Windegggen (2020 m) hinaufführt. Die Stundenleistung der Sesselbahn soll mit der Zeit von 600 auf 720 Personen erhöht werden. Mit diesem Unternehmen wird das Gebiet des Dreibündenstein weiter erschlossen.

Eine neue Sesselbahn steht auch auf dem Aktionsprogramm von Bergün. Sie soll von Bergün nach Sagliaz und der Alp Darlux hinauffahren und verspricht dem Sommer- und Wintertourismus dieses prächtig gelegenen Ortes an der Albulalinie neue Impulse zu geben.

Um die Skisportsaison auf dem Furkapass (2436 m) erheblich zu verlängern, wird ein 325 Meter langer Skilift von der Talstation nahe der Haltestelle Furkatunnel der Furka-Oberalp-Bahn aus das lohnende Abfahrten bietende Gelände des Blauberghangs erschliessen, wo übrigens in der nahe gelegenen Fonda-Hütte vermehrte Unterkunftsgelegenheit geschaffen worden ist.

**EIN SAN-BERNARDINO-BREVIER**

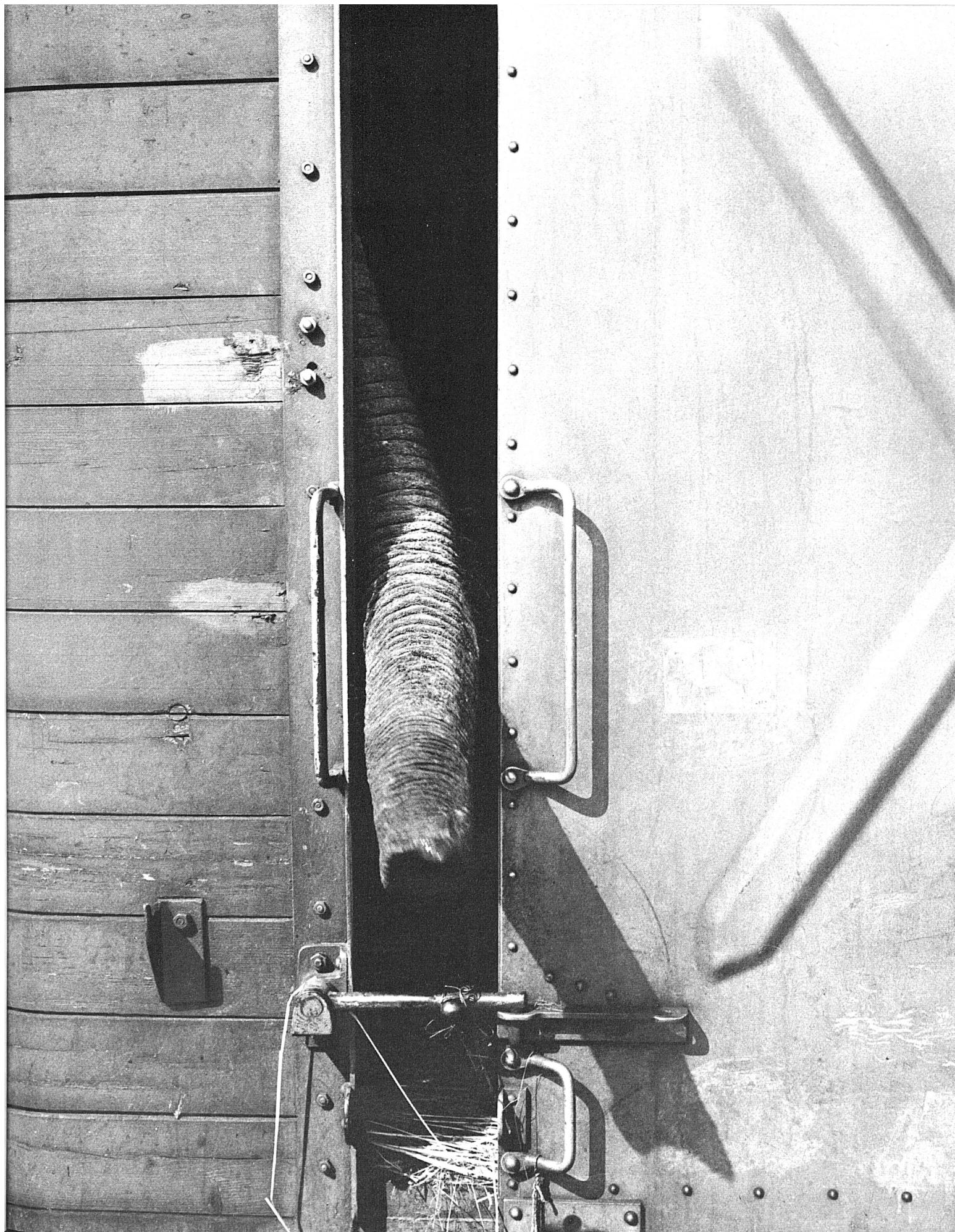
Vor kurzem hat das Komitee San-Bernardino-Route in Verbindung mit der Automobilabteilung PTT Bern ein hübsch gestaltetes Brevier über einen alten, heute aber durch die Technik verkürzten Weg nach dem Süden herausgegeben. Er verbindet Graubünden mit dem Tessin durch den neuen San-Bernardino-Tunnel auf einer Reisestrecke Chur-Bellinzona von 117 Kilometern. Bedenkt man, dass bis jetzt die Graubündner im Misox und Calancatal während des Winters via Gotthard durch sieben Kantone reisen mussten, um ihre Kantonshauptstadt zu erreichen, so wird nicht nur der touristische, sondern auch der wirtschaftliche und bevölkerungspolitische Wert dieser neuen ganzjährigen Alpenpostverbindung einprägsam offenkundig. Und es ist nicht von ungefähr, dass sie bereits nach einem halben Jahr zu einer der Standardlinien des internationalen Tourismus geworden ist. Den Reisegast auf einer landschaftlich überraschenden Fahrt mit den geographischen und kulturgechichtlichen Aspekten der an der Route gelegenen Ortschaften bekanntzumachen ist der Zweck der mit reizvollen Zeichnungen illustrierten Reisebeschreibung in diesem Brevier, das selbstverständlich auch statistische Aufschlüsse über den 6,6 Kilometer langen Tunnel sowie Angaben über Verpflegungs- und Unterkunftsmöglichkeiten auf der ganzen Strecke vermittelt. Ein Reisebegleiter also, der dazu anleiten will, die San-Bernardino-Fahrt beschaulich zu geniessen und zu einem nachhaltigen Erlebnis zu vertiefen.

**BAD VALS ALS KURZENTRUM**

Das höchst reizvoll im graubündnerischen Valser Tal ob Ilanz gelegene Vals (1248 m), das über drei eisenhaltige Gipsquellen von 26 bis 29 Grad verfügt, wird sich demnächst wesentlich erneuert, komfortabel präsentieren. Mit über 1000 Betten, verteilt auf das Badehotel und drei Appartementshäusern, und weiteren 400 Fremdenbetten in der Gemeinde erhält dieses Kurzentrum eine besondere Attraktion in Form eines von den Thermalquellen gespülten Wellen-Freischwimmbades. Dass für den Badekurbetrieb eine Kurmittelabteilung sowie alle wünschbaren Restaurants- und Gastlokale mit den dazugehörigen Einrichtungen zur Verfügung stehen werden, dafür sorgt die neu gegründete Thermalbad- und Hotel-Betriebs-AG Bad Vals.

**EINE NEUE BERGHÜTTE IM ALPSTEIN**

Im Säntisgebiet wird eine neue Berghütte gebaut. Sie kommt auf den Zwinglipass zu stehen und ist das Werk der Sektion Toggenburg des Schweizer Alpen-Clubs, die kürzlich den entscheidenden Beschluss gefasst hat und deren Mitglieder in erfreulicher materieller Einsatzbereitschaft die Finanzierung sicherten. Nächstes Jahr also — so ist geplant — wird der Alpsteinwanderer in dieser Klubhütte zu willkommener Rast Einkehr halten können.





Diskussion im Bahnhof – Schüler warten auf ihren Zug. Photo Kirchgraber

Dans l'attente du train

Conversazione tra scolari in attesa del treno

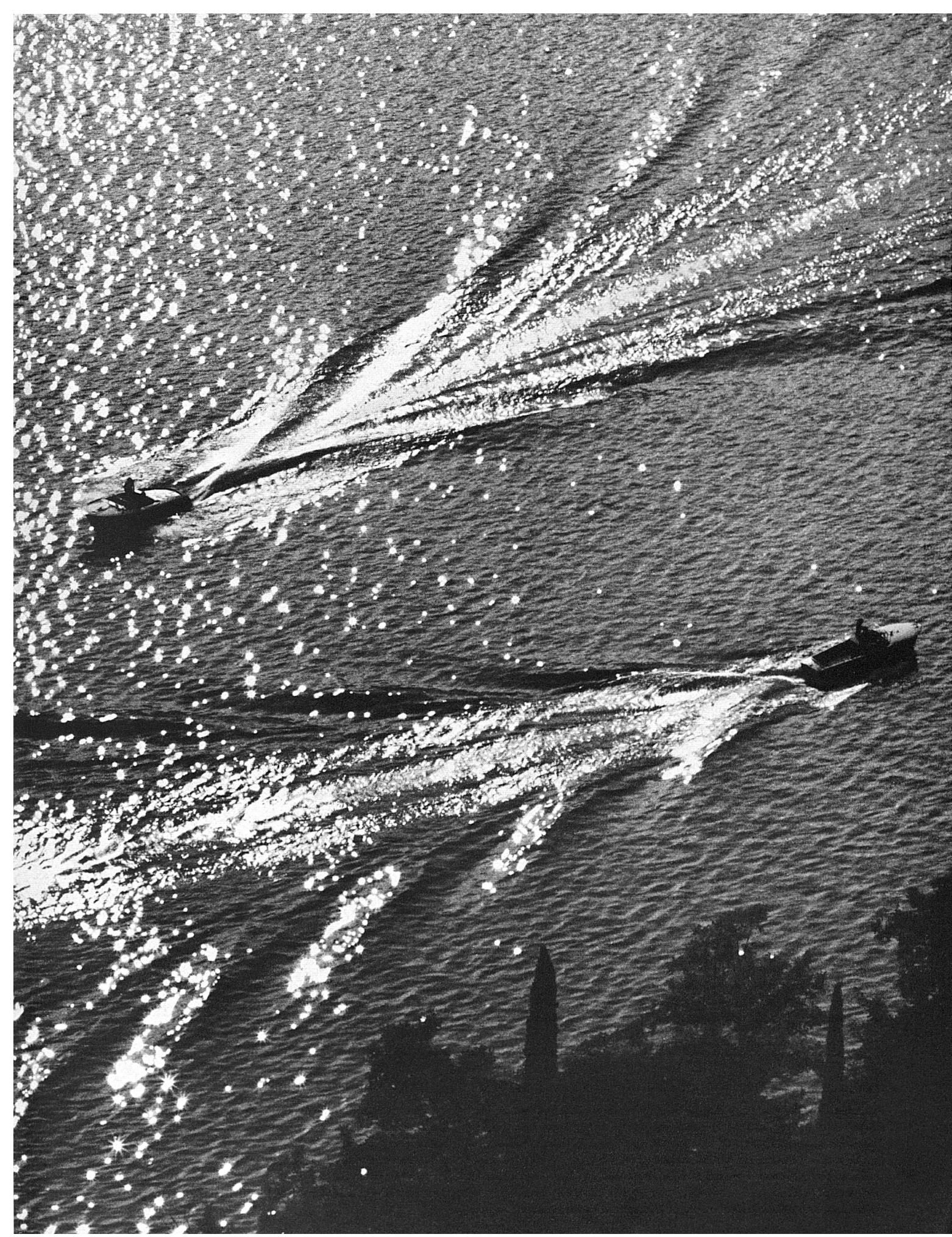
Debating in the railway-station—while waiting for the train that will bring them to school

Herbstliche Begegnung im Silberglanz des Lisanersees bei Morcote. Photo Giegel SVZ ▶

Sillages d'argent au large de Morcote, lac de Lugano

Scie d'argento sulle acque del Ceresio (Lago di Lugano) vicino a Morcote in una giornata d'autunno

A speedy meeting in the silvery light of a bright autumn day—on the Lago di Lugano near Morcote





In der Sonderausstellung «Weltraumtechnik und die Schweiz» des Verkehrshauses in Luzern ist gegenwärtig die Original-Gemini-10-Kapsel ausgestellt, die im Juli 1966 während dreier Tage mit zwei amerikanischen Astronauten 44mal die Erde umkreist hat. Photo Giegel SVZ

L'exposition «La technique spatiale et la Suisse», présentée par la Maison suisse des transports à Lucerne, offre une pièce rare: la capsule de la fusée Gemini 10, dans laquelle, en juillet 1966, deux astronautes américains ont accompli 44 fois le tour de la terre dans l'espace de trois jours.

L'esposizione straordinaria «La tecnica spaziale e la Svizzera» allestita nel Museo svizzero dei trasporti a Lucerna presenta ai visitatori, tra altro, la capsula originale Gemini 10 dentro la quale, nel luglio del 1966, due cosmonauti americani ruotarono quarantaquattro volte intorno alla Terra.

The special exhibition "Outer Space Research and Switzerland" at the Traffic Museum of Lucerne shows the original Gemini-10 capsule with which two American astronauts have circled around the world for three days in July 1966.

#### ZENTRUM LENZBURG: EIN NEUER HORT DES BALLONSPORTS

Nachdem die Ballongruppe Rapperswil unter ihrem Spiritus rector Fred Dolder vor einiger Zeit in Zurzach am Rhein einen Startplatz mit der Möglichkeit, die Ballons mit Wasserstoff zu füllen, eröffnete, haben nun kürzlich die Ballonfahrer des Mittellandes unter Führung des ebenfalls vielbewährten Gustav Eberhardt auch ihrerseits ein für solchen Zweck geeignetes Gelände auf dem Areal der Sauerstoffwerke Lenzburg AG gefunden. Die Räumlichkeiten einer einstigen Hühnerfarm wurden zu

tauglichen Hangars, Sandlagern und Aufbewahrungsräumen für alle zum Ballonsport gehörigen Requisiten ausgestaltet und können durch Einbeziehung weiterer Schuppen noch erweitert werden. So wächst hier ein Ballonsportzentrum heran, das als Wasserstoffhafen in einer Entwicklung, die immer mehr von der Gasfüllung zum Wasserstoff übergehen musste, dem Schweizer Ballonsport neue und erfreuliche Perspektiven eröffnet.